

Amts = Blatt



zur Laibacher Zeitung.

N. 66.

Samstag den 3. Juni

1843.

Gubernial = Verlautbarungen.

Z. 937. (1) ad Nr. 12762. Nr. 21160.

Die anruhende Nachricht des k. k. Guberniums zu Brünn wegen der Besetzung eines Rechnungsraths, oder im Falle der graduellen Vorrückung eines Rechnungsofficialen = Postens bei dem Brünnener Gubernial-Rechnungs-Departement wird mit dem Bedeuten zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die gehörig belegten Gesuche durch die Amtsvorstände der Competenten mit einer gewissenhaften Qualification bis Ende Juni d. J. bei diesem Gubernium zur weitem Beförderung einzureichen sind. — Vom k. k. sllyr. Gubernium. Laibach am 26. Mai 1843.

N a c h r i c h t.

Vom k. k. mährisch-schlesischen Landesgubernium. — Seine k. k. Majestät haben mit allerhöchster Entschliesung vom 15. April d. J. den Rechnungsrath und Vorsteher des k. k. m. schl. Sub. Rechnungs-Departements, Franz Passy, zum Vice-Buchhalter bei der m. schl. Staatsbuchhaltung zu ernennen geruhet. — Zur Wiederbesetzung der hierdurch erledigten Rechnungsrathsstelle mit einem jährlichen Gehalte von 1200 fl. C. M., und der dadurch etwa anderswo in Erledigung kommenden, mit einem jährlichen Gehalte von 800 fl. C. M. verbundenen Rechnungsofficialen = und der mit einem jährlichen Gehalte von 500 fl. C. M. verbundenen Inzergrossisten = Stelle, wird in Folge hohen Hofkanzlei-Decretes vom 6. Mai d. J., Z. ¹⁵⁹⁸³/₁₆₃₀, der Concurs mit dem Beisatze eröffnet, daß sich jeder Bewerber um diese Stelle über sein Alter, die erforderlichen Kenntnisse im Rechnungsfache, dann über seine Moralität und über den Umstand ausweise, ob, und in welchem Grade er mit einem oder dem andern Beamten des m. schl. Gubernial-Rechnungs-Departements

verwandt oder verschwägert sey. — Die auf diese Art instruirten Gesuche sind bis längstens 16. Juli 1843 bei dieser Landesstelle einzubringen. — Brünn am 15. Mai 1843.

Herrmann Freiherr v. Diller,
k. k. m. schl. Sub. Secretär.

Z. 924. (1) Sub. Nr. 10615. Nr. 4493/821.
K u n d m a c h u n g.

Es wird hiermit zu Folge Erlasses der hohen k. k. allgemeinen Hofkammer vom 15. April 1843, Z. 11737/1216, zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die mit dem hohen Hofkammer-Decrete vom 7. Oct. 1840, Z. 39675/2699, in Neustadt errichtete Cameral-Bezirkskasse zugleich zu den Geschäften eines Warencontrollamtes, und insbesondere zur Ausstellung von Ersatzbolleten über Zucker und Kaffee ermächtigt worden sey. — K. K. Steyermärkisch-sillyrische Cameral-Gefällen-Verwaltung. Grätz am 25. April 1843.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.
Z. 931. (2) Nr. 4308.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte auf Ansuchen des Anton Krisper, gegen Joseph Kasner, pto. Zahlung 386 fl. 10 kr. c. s. c., in die öffentliche Versteigerung der, dem Exquirten gehörigen, auf 160 fl. geschätzten, in Ilouza sub Mappae-Nr. ⁴⁸/₃ et ⁴⁹/₁, dann der, auf 200 fl. geschätzten, am Volar sub Mappae-Nr. 18 et 19 liegenden Morast-Antheile gewilliget, und hiezu drei Termine, und zwar: auf den 3. Juli, 7. August und 3. September 1843, jedesmal um 11 Uhr Vormittags vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte mit dem Beisatze bestimmt worden, daß, wenn diese Morast-Antheile einzeln weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungs-Tagssag-

zung um den Schätzungsbetrag oder darüber an Mann gebracht werden könnten, selbe bei der dritten auch unter dem Schätzungsbetrage hintangegeben werden würden. Wo übrigens den Kauflustigen frei steht, die dießfälligen Licitationsbedingnisse, wie auch die Schätzung in der dießlandrechtlichen Registratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden, oder bei dem Vertreter des Executions-Führers, Dr. Grobath, einzusehen und Abschriften davon zu verlangen. — Laibach am 16. Mai 1843.

Z. 930. (2) Nr. 4445.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Maximilian und Felix Sinn, und der Anna Feichtinger geb. Sinn, als erklärten Erben, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 4. April 1843 verstorbenen jubilirten k. k. Baudirections-Adjuncten Maximilian Sinn, die Tagsatzung auf den 10. Juli 1843, Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu stellen vermeinen, solchen sogleich anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden. — Laibach den 20. Mai 1843.

Aenliche Verlautbarungen.

Z. 919. (3) Nr. 1573.

Am 12. Juni l. J. Vormittag um 11 Uhr wird am Rathhause die Minuendo-Licitation zur Herstellung eines Abzugs-Canals in der Einödgasse, Gradiſcha-Vorstadt, dann zur Regulirung der Pflasterung der dortigen Gasse, und zur Herstellung eines Brunnen-Kranzes, im richtig gestellten gesammten Betrage pr. 634 fl. 5 kr., abgehalten werden. — Plan- und Devisen sind im magistratlichen Expedite täglich einzusehen. — Stadtmagistrat Laibach am 24. Mai 1843.

Z. 912. (3) Nr. 5159/1042

Concurs = Kundmachung.

In dem Bereiche der k. k. Steyrisch-illyrischen Cameralgefällen-Verwaltung ist eine Cameral-Bezirks-Verwaltungs-Officialen-Stelle mit

fünfhundert Gulden erledigt, und provisorisch wieder zu besetzen. — Wer sich um diesen Dienstposten zu bewerben gedenkt, hat das dießfällige Gesuch mit dem Ausweise über seine Studien, Dienst- und Sigerkenntnisse zu belegen, die untadelhafte Aufführung darzuthun, die bisherige Dienstzeit und Dienstleistung auszuweisen, und anzugeben, ob, und im bejahenden Falle, in welchem Grade er mit einem Beamten dieses Amtsberreiches verwandt oder verschwägert sey. — Derlei Gesuche sind längstens bis zum 30. Juni 1843 hievororts einzubringen. — Grätz am 16. Mai 1843.

Z. 920. (3) Nr. 1226.

K u n d m a c h u n g.

Die wohlöbl. k. k. oberste Hofpost-Verwaltung hat mit ihrem Decret vom 20. l. M., Z. 7920/1038, die Wiedereröffnung der, wie in frühern Sommermonaten Statt gefundenen Sommer-Eisfahrten zwischen Salzburg und dem Badeorte Badgastein für die Dauer vom 1. Juni bis Mitte September bewilliget. Demgemäß findet der Abgang des Eiswagens von Salzburg am Montag und Donnerstag um 7 Uhr früh und am Samstag um 3 Uhr Nachmittags Statt, die Ankunft in Badgastein erfolgt am Montag und Donnerstag um 9 Uhr Abends und Sonntag um 4 Uhr früh. Die Abfahrt von Badgastein ist auf den Dinstag, Freitag und Sonntag um 8 Uhr früh und die Ankunft in Salzburg am nämlichen Tage 10 Uhr Abends festgesetzt. — Da das löbl. Postamt Wersfen zur unbedingten Ausnahme von Reisenden nach Gastein ermächtigt worden ist, so bietet sich durch diesen Umstand und durch die eingeführte unbedingte Passagiers-Aufnahme auf der Route von Laibach nach Salzburg und zurück, dann durch die wohlberechnete Insuenz der zwischen Laibach und Salzburg und zwischen Salzburg und Badgastein courfahrenden Wägen jedem P. T. Herren Reisenden Gelegenheit zur unbedingten Reise nach dem Badeorte Badgastein und Salzburg dar. — Hinsichtlich der Passagiersgebühren und des Gepäckes gelten die bisherigen Bestimmungen. — Was hiermit zu Jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht wird. — K. K. illyrische Ober-Postverwaltung Laibach am 26. Mai 1843.

Z. 923. (2)

Navigations = Straßenbau = Licitations = Kundmachung.

Nachstehende, für das gegenwärtige Baujahr hohen Orts bewilligte, — im Saveflusses-Navigations = Straßenbaudistricte Ratschach zu bewirkende, präliminarmäßige Bauherstellungen,

und Bauzeugs = Anschaffung, werden im Versteigerungswege objectenweise dem Mindestbietenden überlassen:

sub Post- Nr.		im Aus- rufsprei- se pr.	
		fl.	kr.
1	Erzeugung, Zufuhr und Einbetten von 400 zu 40 Cubikschuh großen Haufen Treppelwegsdeckmaterials, längs des ganzen Districtes	271	36
2	Herstellung von 500 Stück zu 3 Klafter langen, im Mittel 6 Zoll dicken föhrenen Streifbäumen, sammt den hiezu nöthigen Unterstützungssäulen, und Verankerung, oder sonst nothwendiger Befestigung, längs des ganzen Districtes	333	20
3	Wiederherstellung einer eingestürzten Stützmauer in der Distanz VIJO — 1, im Cubikmaße pr. $3\frac{7}{12}$ Klafter	93	7
4	Reconstruction einer Stützmauer am Ratschacher Landungsplaze in der Distanz VIIJO — 1 wobei veranschlagt sind: — $23\frac{1}{72}$ Cubikklaster Erd-Aushebung, — $9\frac{22}{72}$ Cubikklaster trockenes Steinmauerwerk, — 15 Quadratklaster Kugelsteinpflaster, — $\frac{3}{8}$ Cubikklaster Krostfelder-Auspflasterung, — und 22 Currentklaster $\frac{6}{8}$ zölliges eichenes oder erlenes Krostgehölz	319	54
5	Herstellung eines 7 Klafter langen, im Lichten 1 Schuh breiten, und 1 Schuh hohen, ausgepflasterten und mit Steinplatten eingedeckten, gemauerten Durchlaßcanals nächst obiger Stützmauer, in der Distanz VIIIJ1 — 2	39	7
6	Reconstruction der Treppelwegsbrücke unter dem Savensteiner Schloß, und der damit in Verbindung stehenden Uferversicherung und Treppelwegsregulirung, wobei veranschlagt sind: — $24\frac{67}{72}$ Cubikklaster Mauer-Abbrechung, — $61\frac{19}{72}$ Cubikklaster Erdabgrabung und Aushebung, — $1\frac{2}{72}$ Cubikklaster Grundmauerwerk mit Mörtel, — $7\frac{4}{6}$ Cubikklaster trockenes Grundmauerwerk, — $2\frac{58}{72}$ Cubikklaster Mauerwerk außer dem Grunde mit Mörtel, — $23\frac{41}{72}$ Cubikklaster trockenes Mauerwerk außer dem Grunde, — $\frac{59}{72}$ Cubikklaster Gewölbmauerwerk mit Mörtel, — $26\frac{1}{3}$ Quadratklaster Steinpflaster, — $13\frac{11}{12}$ Cubikklaster Erd-Anschüttung, — $27\frac{11}{12}$ Cubikklaster, wasserseits pflasterartigem Steinverwurf, als Unterbau der Uferversicherung, — und $105\frac{43}{72}$ Cubikklaster schichtenweise aus Erd- und jungen Faschinen-Materiale hergestellt, als Oberbau derselben; — ferner 34 Currentklaster $\frac{6}{7}$ Zoll dickes föhrenes oder fichtenes Straßengeländer mit 17 zu 3 Schuh hohen Geländersäulen sammt 7 Schuh langen Polsterhölzern, und 2 Schuh langen doppelten Streben, dann 9 Stück föhrene, zu 3 Klafter lange, im Mittel 6 Zoll dicke Streifbäume sammt Unterstützungssäulen und Verankerung	1175	42
7	Anschaffung folgender neuer Bauzeugsstücke: — 15 Steinbohrer zu 6 Pfund, — 18 Mazollen zu 5 Pfund, — 3 Steinkeile, zu 5 Pfund schwer, — 2 Handsägen und 3 Stemmeisen	40	12

Die Licitations-Verhandlung wird am 10. Juni 1843 Vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei der Bezirksobrigkeit Savenstein abgehalten. — Jeder, sobald er gültige Verträge einzugehen geschlich qualificirt ist, kann nach Erlag des auf den Ausrufspreis mit 5% entfallenden Badiums, welches nach beendeter Licitation jedem, der nicht Ersterer bleibt, zurückgestellt wird, entweder persönlich, oder durch einen Bevollmächtigten, oder auch mittels schriftlicher Offerte seine Anbote machen, welcher letztere jedoch nur von dem Anfange der

mündlichen Licitation angenommen werden, und so verfaßt werden müssen, wie es die dießfälligen, hohen Orts sanctionirten Versteigerungs- u. Baubedingnisse vorschreiben. — Die nähern Bedingnisse, die Baubeschreibungen, Vorausmaße und Pläne können beim k. k. Navigations- Straßenbau- Assistoriate zu Ratschach, und am Licitationstage bei der Licitationscommission eingesehen werden. — Vom k. k. Navigations- Straßenbau- Assistoriate Ratschach am 18. Mai 1843.

Von der Bezirksobrigkeit Seisenberg werden nachstehende militärpflichtige Individuen, als:

des Militärpflichtigen						
Post-Nr.	N a m e	Wohnort	№.	P f a r r	Geb.-Jahr	Anmerkung
1	Michael Turl	St. Michael	10	St. Michl	1823	illegal abwesend
2	Martin Saiz	Kleinkorren	5	Gurl	1822	Rekrutierungsflüchtling
3	Johann Glivar	Ambrus	10	Ambrus	"	detto
4	Joseph Blattinig	Weixel	10	Ambrus	"	detto
5	Franz Kral	Sabrauka	17	Sagrah	"	illegal abwesend
6	Joseph Pitschmann	Seisenberg	67	Seisenberg	"	Rekrutierungsflüchtling
7	Johann Kastelz	Kaal	19	Ambrus	1820	illegal abwesend
8	Kaspar Markovitsch	Safarra	6	Seisenberg	"	detto
9	Johann Woldann	Ambrus	31	Ambrus	1819	detto
10	Martin Fink	Langenthon	4	Alttag	"	Mit Paß abwesend
11	Martin Pfeiser	detto	12	detto	"	detto
12	Peter Lobe	detto	20	detto	"	detto
13	Cyriel Schauer	detto	29	detto	"	Rekrutierungsflüchtling
14	Johann Thomschitsch	Berch	6	Heinach	"	Mit Paß abwesend
15	Michael Pograis	Hof	17	Seisenberg	"	m. Wanderbuch abwesend
16	Jacob Woben	Schwörz	19	Heinach	1818	Mit Paß abwesend
17	Mathias Czerny	Hof	17	Seisenberg	"	detto
18	Anton Schager	Hof	17	detto	"	ohne Paß abwesend
19	Anton Stuppar	Streindorf	2	detto	"	detto
20	Joseph Saklitsch	Unterkinkl	9	detto	"	m. Wanderbuch abwesend
21	Mathias Grill	Oberwarmberg	9	Warmberg	1817	Mit Paß abwesend
22	Anton König	Kuntschen	1	Alttag	"	detto
23	Franz Kastelz	Schwörz	21	Heinach	"	detto
24	Anton Papesch	Schausl	12	detto	"	illegal abwesend
25	Andreas Boul	Safarra	1	Seisenberg	"	detto
26	Joseph Hribar	Amberg	3	detto	"	Mit Paß abwesend
27	Anton Skrainer	Ambrus	8	Ambrus	1816	detto
28	Martin Gregoritsch	Primsdorf	4	Ambrus	"	detto
29	Jacob König	Rottenstein	5	Warmberg	"	detto
30	Joseph Woldan	Gradenz	10	Heinach	"	Rekrutierungsflüchtling
31	Franz Saiz	Seisenberg	136	Seisenberg	"	m. Wanderbuch abwesend

mit dem Beisatze vorgeladen, binnen 4 Monaten um so gewisser vor dieser Bezirksobrigkeit zu erscheinen, als sie sonst nach den bestehenden Gesetzen behandelt werden würden.

Bezirksobrigkeit Seisenberg den 12. Mai 1843.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 905. (3)

Nr. 812.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Schneeberg wird hiermit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Michael Pintar von Schuschje, Bezirke Reisiniz, wider Lucas Sgonz von Radlek, in die executive Feilbietung der dem Letzteren gehörigen, sub Urb. Nr. 70/79 et Rectf. Nr. 380 der Herrschaft Radlischeg dienstbaren und auf 850 fl. gerichtlich geschätzten Halbhube zu Radlek, so wie der darauf gepfändeten, zusammen auf 53 fl. 40 kr. geschätzten Fahrnisse, ob

schuldiger 78 fl. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme derselben drei Feilbietungstermine, auf den 24. Juni, 25. Juli und 26. August l. J., jedesmal Vormittag um 9 Uhr in loco Radlek mit dem angeordnet, daß diese Realität und Fahrnisse nur bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würden.

Das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen und der Grundbuchsextract können hieramit täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg den 12. Mai 1843.